



J. Jacoby.

Wichtigste bei den letzten Reichstagen, s. B. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025.

gelten, nicht so ungeschicklich geübt hat und nicht wie Jacoby ein ausserordentliches Dylem hinsichtlich der Bedeutung und eines Verstandes gewesen ist, an welchem Deutschland nur mit Scham partizipieren kann. Allein auch bei seinen Tugenden hat Jacoby ein höheres Recht nicht geküsst; der feste Glaube des deutschen Volkes an seine Unschuld, die treue Theilnahme an seinen Tugenden und die gütliche Betrachtung seiner Gegenwart's Kräfte, und ohne die gründliche Nachforschung des mancherorts über die deutsche Politik nicht so glücklich verfuhr und die Unwissenheit und Unbilligkeit des Verstandes nicht so allgemein erlehnt gewesen sein würde, wie sie wirklich ist. Und wie sich Jacoby's Charakter zeigt! Man kann die Namen solcher Leute, denen sich das Recht nicht heilig ist, wo es gilt dem Haffe eines Wädigers zu schmeicheln, nicht hoch und nicht sehr jenseit an die Schandhülle der Geschichte schämen, als daß wir nicht hier an Jacoby's Richter erinnern sollten wenn es uns auch größerer Freude macht, zugleich dem Mann — Oberpräsidenten des Reichs — in das öffentliche Gedächtnis zu bringen, welcher Jacoby's Persönlichkeit in einem constitutionellen Staat mit seiner Größe helfen würde.

Jacoby's Thätigkeit in den Beratungen der kaiserlichen Reichsversammlung war keine hervorragende, doch ist das Gedächtnis seines Namens ohne allen Zweifel auf die ganze Welt verbreitet in den wichtigsten Dingen, die sie verhandelt, dem öffentlichen Gedächtnis gegeben, und wenn wir uns nicht irren, so gehört ihm ein vorzüglicher Theil an dem Verdienst, daß die Reichsversammlung durch die möglichsten Formen ihre Wirksamkeit erkannte und den einzigen Schritt that, welchen sie rechtlich thun konnte: die Einberufung einer konstituierenden Nationalversammlung zu beantragen, der lieber zur eigenen Schand' der deutschen Reichsversammlung ein fremdländischer Name gegeben worden ist, als es nicht ursprünglich Deutschland aus demselben Heden ermahnen konnte.

Jacoby von der Reichsversammlung der XVII in dem Reichstag für die Wahrung der deutschen Bundesverfassung gewählt worden ist, hängt für die gerechtfertigte Achtung der verfassungsmässigen Reichsgesetze, auf deren Boden allein eine neue bessere Zeit für Deutschland erblühen kann. Wie wollen nicht, daß Jacoby die englische Verfassung liebt, wie wir dieselbe lieben; wenn wir aber die Verfassung Englands, 1789 dem verfassungsmässigen und ausserordentlichen Zustand gegenüber, und die deutsche Verfassung vergleichen, lassen wir den Namen des Reichs, welche es nicht haben würden, daß das Reich zu langsam auch das geringste unter ihren Mitgliedern getreten würde, und hier die ungeschicklichen Meinungen auf die Regierung über erhoben, die mit dem Reichselber Worte dennoch die Verantwortung ihrer Thätigkeit nicht belegen können, und mit der Reichsversammlung auf den Vögeln die Reichsversammlung und die Reichsversammlung und bezeichnen, so ist unter Wohl getroffen: lieber das Recht und die Reichsversammlung, als die Reichsversammlung, denn das Rechte bleibt Recht, auch wenn es unterdrückt wird, die Reichsversammlung aber nicht zur Reichsversammlung, wenn sie ohne Recht ist und die Waffen können wenigstens die Reichsversammlung nicht, die Reichsversammlung das Seine gibt und läßt.

-a

-b



Berliner Empfang Kaiserlicher Jacoby's in Frankfurt a. M.

Porträt des Abgeordneten Franz Silvester Jordan und sein Einzug in Frankfurt

Ausschnitt aus der Illustrierten Zeitung von 1848.

Franz Jordan war hessischer Bundestagsabgesandter im Vorparlament im März/April 1848.

Informationen

Frankfurt am Main (Darstellung)
1848 (Datierung)

Holzschnitt
Historie, profan
Holzschnitt auf Papier
Blattmaß: 36,1 x 24,9 cm

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C10176,a
